

## Antrag

der Piratenfraktion

### Auskunft über die Arbeit des Aufsichtsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Als Vertreter des Landes Berlin im Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wird Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin, aufgefordert, dem Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr folgende Auskünfte über die Arbeit des Aufsichtsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH in den letzten 12 Monaten im Zusammenhang mit dem Neubau des Flughafens Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER) zu geben:

1. Anzahl, Datum und Dauer durchgeführter Aufsichtsratssitzungen
2. Datum und Umfang vorgelegter Berichte betreffend den Flughafenneubau
3. Datum und Bezeichnung der Tagesordnungspunkte betreffend den Baufortschritt beim BER
4. Umfang der Protokollierung zu den Tagesordnungspunkten nach Nr. 3
5. Inhalt der Protokollierung zu den Tagesordnungspunkten nach Nr. 3

### ***Begründung:***

Gemäß Art. 49a Abs. 1 VvB kann der jeweils zuständige Ausschuss von den auf Veranlassung des Abgeordnetenhauses oder des Senats entsandten oder gewählten Vertretern des Landes Berlin in Aufsichts- oder sonstigen zur Kontrolle der Geschäftsführung berufenen Organen einer juristischen Person des Privatrechts, die unter maßgeblichem Einfluss des Landes Berlin öffentliche Aufgaben wahrnimmt, Auskünfte verlangen und Berichte anfordern.

Dieser Informationsanspruch besteht auch in Bezug auf vertrauliche oder geheimhaltungsbedürftige Angaben (vgl. Art. 49a Abs. 2 S. 1 VvB).

Grund für den Antrag auf Auskunft ist die durch entsprechende Presseberichte eingeleitete Suche nach den Verantwortlichen für die Verzögerung der Bauarbeiten am zukünftigen Willy-Brandt-Flughafen einerseits und die Informationspolitik der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH andererseits.

Dabei macht insbesondere der Einsatz von Steuergeldern eine transparente Arbeitsweise bei der Planung und Umsetzung von Großprojekten erforderlich. Auch im Rahmen privatrechtlich organisierter Beteiligungen ist im Sinne demokratischer Kontrolle notwendig, dass das Handeln und Wirken gewählter Vertreter erkennbar wird.

Delius, Höfinghoff  
und die übrigen Mitglieder  
der Piratenfraktion